



Emerkingener Nachrichten

Amtsblatt der Gemeinde Emerkingen | No. 15 | 24.04.2026



Telefonnummern

112 Notfallrettung
112 Feuerwehr
110 Notruf (Polizei Ulm)

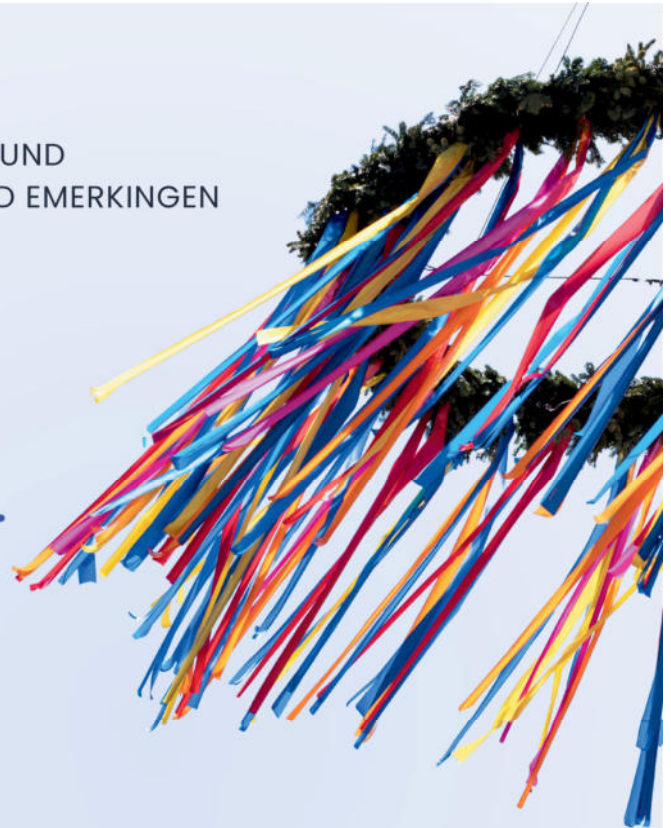
Ärztlicher
Bereitschaftsdienst (ÄBD)
116 117
Zahnärztlicher
Bereitschaftsdienst (ZBD)
01801 – 116 116
Notfallseelsorge Ulm
0731 - 161 7102
Giftnotruf
0761 - 19240

Gemeindeverwaltung
07393 - 2239
Bauhof Emerkingen
07393 - 5 98 88 81
Kindergarten
07393 - 41 18
Backhaus
07393 - 9 52 03 90
Römerhalle
07393 - 48 80



FEUERWEHR UND
LANDJUGEND EMERKINGEN

29. APRIL
2025
17 UHR



KRANZEN

Sei dabei – wir kranzen den Maibaum!

Gemeinsam halten wir die Tradition lebendig und freuen uns über jede helfende Hand. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, und für die Mädels gibt es ein Gläschen Sekt. Einfach vorbeikommen, mit anpacken und Teil der Dorfgemeinschaft sein!

SEID IHR DABEI?

Feuerwehrhaus Emerkingen
Schloßstraße 23, Emerkingen

Redaktionsschluss:

MI 8.00

Herausgeber: Bürgermeisteramt Emerkingen | Schloßstraße 23 | 89607 Emerkingen
info@emerkingen.de | Telefon 07393.2239 | Telefax 07393.6578 | www.emerkingen.de
Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils | Bürgermeister Paul Burger oder sein Vertreter im Amt



Unsere Öffnungszeiten

Montag – Freitag	9.00 – 11.30 Uhr
Montag	12.30 – 14.30 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.30 Uhr

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.

Wichtige Telefonnummern

BM Bürger im Notfall	0178-2773322
Bauhof im Notfall	0160-8567430
Jagdpächter Jagdbezirk Emerkingen	0160-97334818
Pfarramt katholisch	2282
Pfarrbüro Emerkingen	4596
Pfarramt evangelisch	4997
Sozialstation Munderkingen	3882
Krankenhaus Ehingen	07391-586-0
Pflegestützpunkt ADK	07391-7792476
Polizeirevier Munderkingen	91560
Polizeirevier Ehingen	07391-588-0
Schule an der Donauschleife	9541-0
Förderschule SBBZ Munderkingen	9541-35
Störungsdienst Wasser	0160-90754961
Störungsdienst Gas	0800 0824505
Störungsstelle EnBW	0800-3629477
Telefonseelsorge	0800-111 0 111
Caritas Ehingen	07391-707311
Notfallseelsorge Ulm/ADK	0731-161 7102
(es meldet sich die FFW-Leitstelle Ulm)	
Pegelüberwachung	noysee.netze-bw.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (siehe Seite 1)
Bereitschaftszeiten montags, dienstags und donnerstags von 18.00 – 8.00 Uhr des Folgetages, mittwochs von 13.00 – 8.00 Uhr des Folgetages, freitags von 16.00 – 8.00 Uhr des Folgetages, Samstag, Sonntag und Feiertage von 8.00 – 8.00 Uhr des Folgetages.

Bereitschaftspraxis

Öffnungszeiten im Kreiskrankenhaus Ehingen
Samstag, Sonn- und Feiertage von 8.00 – 18.00 Uhr.
An Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Apothekendienste

24.04.	Linden-Apotheke am Sternplatz, Ehingen
25.04.	Fünf-Linden-Apotheke, Biberach
26.04.	Alpha-Apotheke, Ehingen
27.04.	St. Uta-Apotheke, Uttenweiler
28.04.	Donau Apotheke am Wenzelstein, Ehingen
29.04.	Marien-Apotheke, Ehingen
30.04.	Apotheke im Ärztehaus, Biberach

Sozialstation „Raum Munderkingen“

Wochenenddienst zu erfragen unter 07393-38 82

17 WOCHENTERMINE IN EMERKINGEN

- FR 24.04.2026 Mitgliederversammlung**
DRK Ortsverein
- MO 27.04.2026 Gemeinderatssitzung**
19.30 Uhr Rathaus
- MI 29.04.2026 Maibaum kranzen**
Feuerwehr, Landjugend
- DO 30.04.2026 Maibaum aufstellen**
Feuerwehr, Landjugend

17 WOCHENTERMINE IN DER VG

- SA 25.04.2026 Jahreshauptversammlung NZ**
Unterstadion
- SO 26.04.2026 MC Marchtal: Motorradweihe**
Obermarchtal
- DO 30.04.2026 Maibaum stellen**
Untermarchtal



AMTLICHE BEKANNTGABEN

Gemeinderatssitzung am Montag, 27.04.2026

Am **Montag, 27.04.2026**, findet im Sitzungssaal des Rathauses Emerkingen eine öffentliche und nichtöffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Beginn: 19:30 Uhr

Tagesordnung

Öffentlich

- TOP 1 Besichtigung Friedhof – abgeschlossene Projekte – zukünftiges Urnenfeld
- TOP 2 Feuerwehrgerätehaus – Besichtigung des fertiggestellten Innenausbau – Außenanlagen
- TOP 3 Kindergartenneubau: aktueller Planungsstand
- TOP 4 Bürgerprojekte: Malprojekt Bushaltestellen – Bücherschachtel – Kunstausstellung Probenraum
- TOP 5 Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen
- TOP 6 Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.
Zum öffentlichen Teil dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

Paul Burger, Bürgermeister



**WEGBAUGERÄTEGEMEINSCHAFT ALBRAND
KOMMUNALER ZWECKVERBAND
Donaustraße 1, 88499 Altheim**

Öffentliche Bekanntmachung

Am Dienstag, den 28. April 2026, findet um 10:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Alheim, Sandgrubenweg 25, 88499 Alheim, eine öffentliche Verbandsversammlung der Wegebaugerätegemeinschaft Albrand statt.

Tagesordnung

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bekanntgabe des Protokolls der vergangenen Verbandsversammlung vom 27. Mai 2025
3. Feststellung des Jahresabschlusses 2025
4. Bericht des technischen Geschäftsleiters
5. Grundstück und Gebäulichkeiten
6. Festlegung der neuen Leistungsentgelte für Maschineneinsätze und Handarbeitsstunden sowie für Mischgutentgelte
7. Beratung des Wirtschaftsplanes 2026 mit Investitionsteil
8. Wahl stv. Verbandsvorsitzende/r;
Besetzung Verwaltungsrat
9. Verschiedenes

gez. Martin Rude
Verbandsvorsitzender



AUS DER GEMEINDE

Abfallkalender

Bioabfall	Montag,	27.04.2026,	06.00 Uhr
Gelber Sack	Dienstag,	28.04.2026,	06.00 Uhr
Restmüll	Montag,	04.05.2026,	06.00 Uhr

Problemstoffannahme Entsorgungszentrum Ehingen

Samstag, 16.05.2026, 13.00 – 16.00 Uhr

Gemeindeverwaltung

**Geänderter Redaktionsschluss für das Amtsblatt
in KW 18**

Wegen des „Maifeiertags“ wird der Redaktionsschluss für das Amtsblatt nächste Woche auf **Dienstag, 28.04.2026, 8.00 Uhr vorverlegt**. Um Beachtung wird gebeten.

Gemeindeverwaltung

**Bericht: Kommandanten-Dienstversammlung des
Alb-Donau-Kreises in Emerkingen**

Am Freitag, 17. April 2026, fand in der Römerhalle in Emerkingen die jährliche Kommandanten-Dienstversammlung des Alb-Donau-Kreises statt. Die Veranstaltung wurde organisiert und ausgerichtet von der Freiwilligen Feuerwehr Emerkingen; die Kameradinnen und Kameraden hatten die Halle bereits am Vortag hergerichtet und sorgten am Abend für die Bewirtung der Gäste aus den Wehren des Landkreises. Kommandant Martin Schlecker und sein Team hinterließen damit eine überaus positive Visitenkarte in der Raumschaft.

Eröffnet wurde die Veranstaltung durch die Musikkapelle Emerkingen. Die Teilnehmenden wurden von Landrat Heiner Scheffold begrüßt, der die Bedeutung der Feuerwehren für den Schutz der Bevölkerung und für das Gemeinwesen hervorhob. In seinem Grußwort würdigte er das ehrenamtliche Engagement und die Bereitschaft, in Ausnahmesituationen Verantwortung zu übernehmen. Bürgermeister Paul Burger nutzte die Gelegenheit, die Gemeinde Emerkingen vorzustellen und gab einen Einblick in lokale Projekte und die Infrastruktur vor Ort, was den Gästen einen guten Rahmen für die Versammlung bot.

Kreisbrandmeister Ralf Ziegler führte durch das Programm und präsentierte die Lage der Feuerwehren im Landkreis. Ziegler zog eine Bilanz der jüngsten Einsatzjahre, hob die Herausforderungen durch Unwetterereignisse und die damit verbundenen Einsatzhäufigkeiten hervor und thematisierte aktuelle Entwicklungen in Ausbildung, Einsatzplanung und Technik. Er betonte die Bedeutung einer guten Koordination zwischen den Wehren, der Kreisbrandinspektion und der Verwaltung, um bei Großschadenslagen handlungsfähig zu bleiben. Weitere Schwerpunkte bildeten die Themen Aus- und Fortbildung, Personalgewinnung für die Freiwilligen Feuerwehren sowie die Fortentwicklung der digitalen Kommunikation und Einsatzdokumentation.

Im Rahmen der Versammlung gab es mehrere wertschätzende Ehrungen und Auszeichnungen für langjährigen Dienst und besondere Leistungen innerhalb des Feuerwehrwesens. Die Auszeichnungen dienten nicht nur der individuellen Würdigung, sondern auch dem Ausdruck des Dankes der kommunalen Ebene und des Kreisfeuerwehrverbands an die ehrenamtlich Tätigen. Details zu einzelnen Ehrungen werden an dieser Stelle zusammengefasst wiedergegeben, die Gesamtaussage bleibt: Das Engagement der Einsatzkräfte wurde in würdiger Form anerkannt.

Den Organisatorinnen und Organisatoren des Landratsamts, insbesondere aber der Freiwilligen Feuerwehr Emerkingen, gilt unser herzlicher Dank für die vorbildliche Vorbereitung und Gastfreundschaft; ebenso danken wir der Musikkapelle Emerkingen für ihren Beitrag. Die Besucher der Wehren fühlten sich offensichtlich sehr wohl in der Römerhalle.

Paul Burger, Bürgermeister



Für einen prächtigen Maibaum 2026

Schmücken des Maibaumes

Am **Mittwoch, 29.04.2026** wird ab **17.00 Uhr** der Baumschmuck hergerichtet und gekranzt. Ich hoffe auf viele Helferinnen und Helfer. In diesem Jahr möchten Landjugend und Feuerwehr den Maibaum noch schöner gestalten. Da werden natürlich viele Hände gebraucht. Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt.

Aufstellen des Maibaumes

Am **Donnerstag, 30.04.2026** ab **17.30 Uhr** wird der Maibaum in gewohnter Manier von der Freiwilligen Feuerwehr und der Landjugend am bisherigen Standort in der Munderkinger Straße aufgebaut und aufgestellt. Die Feuerwehrkameraden treffen sich bereits um 16.30 Uhr beim Feuerwehrgerätehaus. Die Mitglieder der Landjugend richten die entsprechenden Sachen bereits am Nachmittag für den Maibaum her. Vielen Dank im Voraus.

Bewirtung durch den Kindergarten

Nachdem die letzten Jahre bereits bewirtet wurde und dies bei den Besuchern sehr guten Anklang fand, wird dies auch in diesem Jahr wieder stattfinden. Dazu werden Stehtische aufgestellt. Es wird Getränke, Rote und Käsewecken geben.

Wir möchten Euch liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger zu diesem Abend einladen und bedanken uns schon jetzt recht herzlich beim Kindergarten.

Paul Burger, Bürgermeister

Mainacht – Scherze und Sachbeschädigungen

In der Mainacht ist es ein guter alter Brauch, neben Maibäumen aufstellen auch sonstige Maischerze (Scherze, über die der oder die Betroffenen auch lachen können) durchzuführen. Wenn allerdings Dinge beschädigt oder mutwillig zerstört werden, dann handelt es sich um keine Maischerze mehr, sondern um Sachbeschädigungen und groben Unfug. Aufgrund der Verkehrssicherungspflicht sind auch Kanaldeckel, Ortsschilder und sonstige Verkehrsschilder nicht für so genannte Maischerze geeignet.

Ich bitte deshalb alle Eltern und Erziehungsberechtigten, ihre Kinder und Jugendliche auf solche Unanständigkeiten hinzuweisen und diese zu unterlassen. Erklären sie ihnen was erlaubt ist und was nicht. Über einen kreativen Spaß, der niemandem Schaden zufügt, kann natürlich auch das Auge des Gesetzes lachen. Ein Scherz sollte niemandem wehtun.

Paul Burger, Bürgermeister

Rückstauklappen der Kanal-Hausanschlüsse Hinweise für alle Haus- und Grundstücksbesitzer

Oftmals sind in Kellerräumen Sachen eingelagert oder sogar Wohnungen eingebaut. Bei einem Rückstau aus dem öffentlichen Kanalnetz kann dabei beträchtlicher Schaden entstehen. Deshalb verpflichtet die gemeindliche

Abwassersatzung in § 20 den Grundstückseigentümer zur Absicherung gegen Rückstau! Hauptursachen für einen Ausfall oder eine Fehlfunktion dieser Rückstausicherungen können in der Verschmutzung, der Ablagerung von Fremdstoffen oder auch einer Alterung der Dichtelemente zu finden sein.

Daher ist es notwendig, die Rückstauklappen auf ihre Wirksamkeit hin zu überprüfen. Da die gemeindliche Abwassersatzung auf diesen Sachverhalt ausdrücklich hinweist, wird bei eventuellen Schäden keine Entschädigung von der Gemeinde bzw. einer gemeindlichen Haftpflichtversicherung gewährt.

Gemeindeverwaltung

Rasenmähen

Nachdem nun wieder die Zeit gekommen ist, in der die Rasen gemäht werden, wird auf § 5 der Polizeilichen Umweltschutz-Verordnung der Gemeinde Emerkingen hingewiesen. Danach dürfen Haus- und Gartenarbeiten, die geeignet sind, die Ruhe anderer zu stören **nur werktags in der Zeit von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr** ausgeführt werden. Ein Verstoß gegen diese Vorschrift kann mit einer Geldbuße geahndet werden. Die Gemeindeverwaltung bittet, diese Zeiten einzuhalten und aufeinander Rücksicht zu nehmen. Vielleicht lässt es sich auch einrichten, dass in der Mittagspause von 12.00 bis 13.00 Uhr nicht gemäht wird.

Gemeindeverwaltung

Gras an Feldwegen und Straßen

Wir bitten, das überständige Gras an Feldwegen und Straßen nach Möglichkeit zu mähen, aufzuladen und zu entsorgen oder gar zu verwerten. Ganz wichtig ist die Sicherheit an den Feldwegen, insbesondere an den Asphaltwegen.

Herzlichen Dank den Landwirten, die dies aus Sicherheitsgründen aber auch im Interesse einer gepflegten Landschaft schon getan haben oder die dies in den nächsten Tagen noch tun werden.

In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass Graswege vor Spritzmittel zu schützen sind.

Gemeindeverwaltung

Sommerferienprogramm 2026

Um in den Sommerferien wieder ein abwechslungsreiches und spaßiges Ferienprogramm auf die Beine stellen zu können, ist es an der Zeit, in die Vorbereitungen zu starten. Anmeldungen für Programmpunkte nimmt die Gemeindeverwaltung Emerkingen bis zum **30.06.2026** unter Telefon 2239 entgegen.

Wir und die Kinder aus unserer Gemeinde freuen sich auf kreative Ideen und eine rege Beteiligung.

Gemeindeverwaltung

Spielplatz Rosenweg: Hinweis zur Düngung

Am Spielplatz Rosenweg wurde der Rasen mit organischem Granulat gedüngt. Bei diesem Dünger handelt es sich um ein unbedenkliches, biologisch abbaubares Produkt. Für Menschen, insbesondere für spielende Kinder, besteht keine Gesundheitsgefährdung. Das Betreten und die Nutzung der Spielgeräte sowie das Spielen auf dem Rasen sind weiterhin uneingeschränkt möglich.

Gemeindeverwaltung

Kleiderschrank für Flüchtlingsfamilie

Für eine Flüchtlingsfamilie in Emerkingen wird ein gut erhaltener Kleiderschrank gesucht. Der Schrank sollte ausreichend Platz für drei Personen bieten (z. B. mehrere Kleiderstangen, Ablagen oder Schubladen).

Wer einen passenden Schrank spenden oder abgeben kann, meldet sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Emerkingen, Telefon 2239 oder per E-Mail info@emerkingen.de. Abholung kann bei Bedarf organisiert werden. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Gemeindeverwaltung

KINDERGARTEN EMERKINGEN

Mit Yoga zum Zaubersee

Am vergangenen Donnerstag besuchte uns Frau Howald. Sie hat uns angeboten mit unseren Mond- und Sonnenkindern eine Yogastunde zu unserem Jahresthema „Sinne“ zu machen. Gemeinsam gingen wir hoch in unseren großen Raum. Dort hatte Frau Howald einiges vorbereitet. Und schon ging es los zum Zaubersee. Auf dem Weg dorthin begegneten uns einige Tiere, die wir selbst nachgeahmt haben. Auch Musik begleitete uns bei diesem spannenden Spaziergang. Mit unseren nackten Füßen fühlten wir verschiedene Gegenstände. Zum Schluss fischten wir mit unseren Zehen einen Wunschstein aus dem Zaubersee. Nach diesem anstrengenden Spaziergang kam die Entspannung. Bevor die Stunde vorbei war, haben wir unsere Wünsche und unsere Erlebnisse auf Papier gebracht. Es war eine sehr schöne Yogastunde, die viel Spaß gemacht hat. Ein großes Dankeschön an Frau Howald für ihr Engagement und ihre Zeit für die Kinder im Kindergarten Emerkingen.



SONSTIGE BEHÖRDEN

LANDRATSAMT

ALB-DONAU-KREIS

Sitzung des Verwaltungsausschusses des Kreistags

Am **Montag, 04.05.2026**, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine **Sitzung des Verwaltungsausschusses des Kreistags** statt.
Beginn ist um **14:30 Uhr**.

Tagesordnung

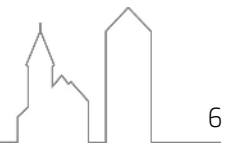
Öffentliche Beratung

1. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten
2. Entgeltordnung für die Benutzung kreiseigener Einrichtungen des Alb-Donau-Kreises – Vorberatung
3. Anpassung und Änderung der Hauptsatzung des Alb-Donau-Kreises – Vorberatung
4. Bekanntgaben

Heiner Scheffold
Landrat

Forstreviere im Alb-Donau-Kreis werden zum 1. Mai neu organisiert

Zum 1. Mai 2026 werden einzelne Forstreviere der unteren Forstbehörde im Alb-Donau-Kreis neu zugeschnitten. Grund dafür ist eine personelle Veränderung im Zuge der Haushaltskonsolidierung des Landkreises. Betroffen sind vor allem Kommunen und Gemarkungen im nördlichen Kreisgebiet. Der Kreistag des Alb-Donau-Kreises hatte im vergangenen Jahr ein Sparpaket beschlossen, das auch Personaleinsparungen bei der unteren Forstbehörde umfasst. In diesem Zusammenhang wurde eine frei gewordene Stelle in der Revierleitung nicht erneut besetzt. Dadurch mussten



Zuschnitte und Zuständigkeiten in einigen Forstrevieren neu geordnet werden.

Auch nach der Umstrukturierung steht allen privaten Waldbesitzenden weiterhin eine kostenlose Beratung zur Verfügung. Die vertraglich vereinbarten Betreuungsangebote durch die untere Forstbehörde bleiben ebenso bestehen, genauso wie der forstliche Revierdienst im Körperschaftswald.

Die neue Struktur macht allerdings organisatorische Anpassungen erforderlich. Das Landratsamt bittet die Waldbesitzenden um Verständnis, wenn sich Abläufe künftig verändern. Eine vollständige und aktualisierte Übersicht über die Zuständigkeiten – mit den jeweiligen Kontaktdaten – ist ab dem 1. Mai auf www.alb-donau-kreis.de/forstreviere verfügbar.

Änderungen im Körperschaftswald

Für den Körperschaftswald, also Wald im Eigentum von Gemeinden, Städten (Kommunalwald), Stiftungen oder Zweckverbänden, ändern sich ab dem **1. Mai 2026** die Zuständigkeiten in folgenden Städten und Gemeinden: Amstetten wechselt in das Forstrevier Altheim (Alb), Erbach zum Forstrevier Dietenheim, Merklingen zum Forstrevier Blaustein, Nellingen zum Forstrevier Lonsee und Westerheim zum Forstrevier Laichingen. Unverändert bleibt das Forstrevier Langenau.

Im Körperschaftswald bleiben die Wälder auch künftig jeweils eindeutig einer Revierleiterin oder einem Revierleiter zugeordnet. Im Privatwald ist eine solche eindeutige Zuordnung künftig nicht mehr überall möglich. In einzelnen Gemeinden werden die Zuständigkeiten deshalb auf Ebene der Gemarkungen neu geregelt.

Änderungen im Privatwald

In der Gemeinde Amstetten wechseln Bräunisheim, Hofstett-Emerbuch, Schalkstetten und Stubersheim in das Forstrevier Altheim (Alb). In Blaubeuren wechseln Beiningen und Pappelau zum Forstrevier Schelklingen. Für den Privatwald in Erbach ist künftig, ebenso wie für den Körperschaftswald, das Forstrevier Dietenheim zuständig. Im Raum Laichingen gibt es ebenfalls mehrere Veränderungen: Feldstetten wechselt zum Forstrevier Blaubeuren-Heroldstatt, für Privatwälder auf Gemarkung Laichingen selbst sowie die Stadtteile Machtolsheim und Sappingen wird künftig das Revier Blaustein zuständig sein. Privatwaldbesitzende im Gemeindegebiet von Merklingen werden künftig vom Forstrevier Dornstadt betreut, solche im Gemeindegebiet Nellingen vom Forstrevier Lonsee und Privatwaldbesitzende auf Gemarkung Westerheim vom Forstrevier Laichingen. Für alle weiteren Städte, Gemeinden und Gemarkungen bleiben die bisherigen Zuständigkeiten unverändert.

Europäische Impfwache 2026: So hoch sind die Impfquoten im Alb-Donau-Kreis

Vom 19. bis 25. April 2026 findet zum 20. Mal die Europäische Impfwache statt. Aus diesem Anlass macht das Gesundheitsamt des Landratsamtes Alb-Donau-Kreises auf die große Bedeutung von Impfungen aufmerksam. Aktuelles Beispiel sind der Schutz von Säuglingen vor schweren

Erkrankungen durch das Respiratorische Synzytial-Virus, kurz RSV, oder die Impfung gegen HPV.

Impfung gegen RSV im Alb-Donau-Kreis und in Ulm

Wegen des erhöhten Risikos schwerer Krankheitsverläufe empfiehlt die Ständige Impfkommission (STIKO) seit Juni 2024 für unter Einjährige eine RSV-Prophylaxe. Dabei erhalten Neugeborene und Säuglinge Antikörper, die sie vor schweren RSV-Erkrankungen schützen. Auch im Alb-Donau-Kreis wurde das Angebot bereits genutzt: Zwischen April und September 2024 erhielten hier 40 Prozent der Säuglinge eine RSV-Prophylaxe. In der Stadt Ulm, die ebenfalls im Zuständigkeitsbereich des Gesundheitsamtes fällt, 42 Prozent der Säuglinge. Neben dem Landkreis ist das Gesundheitsamt auch für die Stadt Ulm zuständig.

RSV-Erkrankungen treten vor allem in den Monaten Oktober bis März auf. Die STIKO empfiehlt die RSV-Prophylaxe allen Neugeborenen und Säuglingen vor ihrer ersten RSV-Saison. Säuglinge, die zwischen April und September geboren sind, sollten die Prophylaxe möglichst zwischen September und November erhalten. Neugeborene, die zwischen Oktober und März zur Welt kommen, sollten sie möglichst rasch nach der Geburt bekommen – idealerweise noch bei der Entlassung aus der Geburtseinrichtung oder bei der U2 (3. bis 10. Lebenstag).

HPV-Impfung kann Krebs verhindern

Neben dem Schutz der Kleinsten ist auch die Vorsorge im Jugendalter ein wichtiges Thema: Dazu gehört insbesondere die Impfung gegen Humane Papillomviren, kurz HPV. Bestimmte HPV-Typen können später im Leben bei Frauen Krebs am Gebärmutterhals sowie bei beiden Geschlechtern im Rachen und im Anogenitalbereich verursachen. Die HPV-Impfung wird deshalb für alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 9 bis 14 Jahren empfohlen.

Im Alb-Donau-Kreis waren im Jahr 2024 39 Prozent der 15-jährigen Mädchen und 28 Prozent der 15-jährigen Jungen vollständig gegen HPV geimpft, in der Stadt Ulm 40 Prozent der 15-jährigen Mädchen und 23 Prozent der 15-jährigen Jungen. Diese Zahlen zeigen: Auch hier besteht weiterhin deutlicher Handlungsbedarf. Denn die Impfquoten liegen noch klar unter dem Zielwert der Weltgesundheitsorganisation von 90 Prozent.

Dabei ist schon heute erkennbar, dass die HPV-Impfung wirkt. Laut einer Veröffentlichung des Robert Koch-Instituts ist beispielsweise die Rate der Neuerkrankungen an Gebärmutterhalskrebs bei jungen Frauen im Alter von 20 bis 34 Jahren in Deutschland deutlich zurückgegangen – von 7,8 pro 100.000 Frauen im Jahr 2015 auf 4,3 im Jahr 2023. In der nächsthöheren Altersgruppe, für die zum damaligen Zeitpunkt noch keine HPV-Impfempfehlung bestand, ist hingegen kein eindeutiger Trend erkennbar. Das zeigt: Impfungen schützen nicht nur kurzfristig, sondern können auch viele Jahre später schwere Erkrankungen verhindern.

Für einen vollständigen Schutz gegen HPV sind zwei Impfdosen erforderlich. Wurde die Impfung im empfohlenen



Alter versäumt, sollte sie möglichst bis zum 18. Geburtstag nachgeholt werden. Wird erst nach dem 15. Geburtstag mit der Impfserie begonnen, sind drei Impfungen notwendig. Die HPV-Impfung kann zum Beispiel beim Kinderarzt, in der Hausarztpraxis oder beim Frauenarzt erfolgen.

Das Gesundheitsamt des Landratsamtes Alb-Donau-Kreises empfiehlt, den eigenen Impfstatus regelmäßig überprüfen zu lassen und bestehende Impfangebote zu nutzen.

Webinare zur Kinderernährung am 5. Mai 2026: „Von Anfang an mit Spaß dabei – Einführung des ersten Breies in der Babynahrung“

Wie die Einführung von Beikost gut gelingt, dazu informiert eine Referentin der Landesinitiative „BeKi“ (Bewusste Kinderernährung), am Dienstag, den 5. Mai 2026, in zwei Webinaren von 09:00 bis 10:30 Uhr sowie von 19:00 bis 20:30 Uhr. Die BeKi-Referentinnen unterstützen Eltern und Erziehende bei Fragen zur Ernährungserziehung, Entdeckung der Vielfalt und Qualität von Lebensmitteln sowie der Zubereitung von Mahlzeiten für Kleinkinder.

Eine Anmeldung ist über den nachfolgenden Link ausschließlich online möglich:

<https://join.next.edudip.com/de/webinar/von-anfang-an-mit-spass-dabei/2570013>

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

Beirat des Vereins Biosphärengebiet Schwäbische Alb e. V. stimmt 34 Projektanträgen mit einer Gesamtförderungssumme von rund 400.000 Euro zu

Im Rahmen des Förderprogramms „Biosphärengebiet Schwäbische Alb“ werden nachhaltige Projekte finanziell unterstützt. Für die Förderrunde 2026 hat der Beirat seine Zustimmung für 34 Projekte gegeben. Die Fördermittel in Höhe von 400.000 Euro stoßen Investitionen von über 700.000 Euro in der Region an.

Seit 2008 können Kommunen, Vereine und Verbände, Privatpersonen oder Interessensgemeinschaften einen Antrag zur finanziellen Unterstützung einer innovativen Idee beim Förderprogramm „Biosphärengebiet Schwäbische Alb“ stellen. Die Entscheidung, ob ein Projekt gefördert wird, trifft der Beirat des Vereins „Biosphärengebiet Schwäbische Alb e. V.“. Das 32-köpfige Gremium setzt sich aus Vertreterinnen und Vertreter der Kommunen, Vereine und Verbände zusammen. Die Leitung der diesjährigen Beiratssitzung in der Schlossberghalle in Dettingen unter Teck übernahm der Vereinsvorsitzende Landrat Dr. Ulrich Fiedler.

Es gab wie in den Vorjahren auch eine höhere Nachfrage nach Fördergeldern. Die zur Verfügung stehenden Mittel von jährlich 300.000 Euro werden in der Förderrunde 2026 komplett abgerufen. Einmalig zu den 300.000 Euro kommen dieses Jahr nochmals 100.000 Euro aus dem „Sonderprogramm zur Stärkung der biologischen Vielfalt“ des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

Baden-Württemberg hinzu. Insbesondere Projekte im Bereich Waldnaturschutz, Schäferei und Streuobst können daraus gefördert werden. „Es ist schön zu sehen, dass auch in dieser Förderrunde wieder so viele engagierte Akteurinnen und Akteure Förderanträge für innovativen Projekte eingereicht haben. Dadurch wird die Idee einer nachhaltigen Regionalentwicklung im Biosphärengebiet konkret mit Leben gefüllt und somit die ganze Region vorangebracht. Insbesondere freue ich mich, dass auch einige der neuen Kommunen im Biosphärengebiet in den Genuss einer Förderung kommen. Mein herzlicher Dank gilt dem Umweltministerium für die zusätzlichen Gelder aus dem Topf des Sonderprogramms.“, brachte es der Vereinsvorsitzende Dr. Fiedler auf den Punkt.

Die Beiratsmitglieder trafen sich in der Schlossberghalle in Dettingen unter Teck im Landkreis Esslingen, um über die Projektanträge aus den Handlungsfeldern „Nachhaltiger Tourismus“, „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, „Nachhaltige Regionalentwicklung“, „Biodiversität und Forschung“ sowie „Öffentlichkeitsarbeit“ zu entscheiden. Seit 2008 stimmte der Beirat so über Fördergelder in Höhe von 4,4 Mio. Euro in den genannten Handlungsfeldern ab. Zusammen mit den Eigenanteilen der Projekte summieren sich die Gesamtinvestitionen auf über 8 Mio. Euro.

Von der Förderzusage profitieren beispielsweise die Gemeinde Rechtenstein für die Planung und Gestaltung eines Biosphärenspielplatzes, die Zuchtgemeinschaft Lenningen-Beuren für die Anschaffung eines Steillagen-Mähers zum Erhalt artenreicher Weiden in Hang- und Steillagen oder die Tourismusgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb e. V. in Kooperation mit dem Haupt- und Landgestüt Marbach und den beteiligten Kommunen Gomadingen, St. Johann, Eningen unter Achalm, Bad Urach und Münsingen für die Überarbeitung des Gestütsradwegs mit Blick auf die Aktualisierung von Infotafeln und -karten.

Hintergrundinformationen:

Das Förderprogramm „Biosphärengebiet Schwäbische Alb“ erstreckt sich auf eine 121.445 Hektar große Gebietskulisse, bestehend aus den 36 Städten und Gemeinden im UNESCO-ausgezeichneten Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Jährlich stehen 300.000 Euro Fördermittel zur Verfügung. Seit 2008 bis heute wurden insgesamt über 4,4 Mio. Euro Zuschüsse über das Programm „Biosphärengebiet Schwäbische Alb“ vergeben.

Ehe die Projekte dem Beirat zur Entscheidung vorgelegt werden, prüfen die Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb sowie die Regierungspräsidien Tübingen und Stuttgart sowie die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg die Anträge auf ihre inhaltliche und förderrechtliche Eignung. Die Landschaftspflegerichtlinie ist landesweit die rechtliche Grundlage für die Förderung von Naturschutzprojekten und somit auch Grundlage für das Förderprogramm „Biosphärengebiet Schwäbische Alb“. Der Antragsschluss für die Förderrunde 2027 ist am 15. November 2026



AGENTUR FÜR ARBEIT ULM

Einfach per App einloggen: Bundesagentur für Arbeit (BA) startet „BA-Secure App“

Eine neue benutzerfreundliche App der BA ergänzt die bestehenden Anmeldeoptionen im Online-Portal. Mit der BA-Secure App können Kundinnen und Kunden die verpflichtende Zwei-Faktor-Authentifizierung (MFA) direkt auf ihrem Smartphone oder Tablet nutzen.

Der Vorteil: Statt eines Zahlencodes genügt eine Push-Nachricht. Die Anmeldung wird einfach per Fingerabdruck, Gesichtserkennung oder Gerätefreigabe bestätigt. Das spart Zeit und reduziert Fehlerquellen. Die App wurde vollständig von der BA entwickelt und ergänzt die bestehenden Verfahren. Sie steht allen Kundengruppen sowie Unternehmen zur Verfügung. Die Nutzung eines zweiten Faktors ist bereits seit April 2025 verpflichtend. „Mit der BA-Secure App bietet die BA eine weitere Option zur Anmeldung im Online-Portal an. Die App ermöglicht eine schnelle Bestätigung per Push-Nachricht auf dem eigenen Gerät. Unser Ziel ist es, digitale Prozesse so zu gestalten, dass sie sicher sind und gleichzeitig den Aufwand für die Nutzenden geringhalten.“, sagt BA-CIO Stefan Latuski. Auch mit der Einführung der BA-Secure App bleiben die bestehenden Anmeldeverfahren für einen sicheren Login weiterhin verfügbar. So können wie bisher das passkey-Verfahren, der TOTP-Einmalcode über externe Authenticator-Apps, die BundID oder „MUK – Mein Unternehmenskonto“ genutzt werden.

Insbesondere für sensible sicherheitsrelevante Änderungen, wie die Anpassung der Bankverbindung, bleibt die Identifizierung über die BundID weiterhin Voraussetzung.

Weitere Informationen:

<https://arbeitsagentur.de/link/ba-secure-app>

Agentur für Arbeit Ulm | Ausbildungsmarkt Auszeichnung für regionale Ausbildungsbetriebe

Für junge Erwachsene ist eine abgeschlossene Berufsausbildung nach wie vor die beste Eintrittskarte in das Berufsleben und gut ausgebildete Fachkräfte sichern wiederum die Zukunftsfähigkeit von Firmen, Betrieben und Unternehmen. Entsprechend hoch ist der Wert einer Berufsausbildung für Mensch und Wirtschaft. Die Agentur für Arbeit unterstreicht die Bedeutung der betrieblichen Ausbildung mit dem Ausbildungszertifikat, das seit 2007 an Betriebe verliehen wird, die sich in besonderem Maße für die Ausbildung von Jugendlichen einsetzen. Im Bezirk der Agentur für Arbeit Ulm wurde das Ausbildungszertifikat der Bundesagentur für Arbeit für hervorragende Ausbildungsarbeit in diesem Jahr der Matthäus Schmid Bauunternehmen GmbH & Co. KG in Baltringen, der Heinrich Schmid GmbH & Co. KG in Ulm und der Krankenhaus GmbH Alb-Donau-Kreis in Ehingen überreicht.

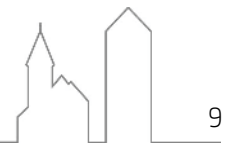
Matthäus Schmid Bauunternehmen GmbH & Co. KG

Matthäus Schmid gründete das Unternehmen im Jahr 1963 im oberschwäbischen Baltringen. Vor Ort und auf den Baustellen arbeiten und 350 Mitarbeitende an vielfältigsten Projekten. SCHMID baut Hybrid, in Beton, in Stahl und in

Holz. Eine Besonderheit ist, dass jedes einzelne Projekt ein Unikat ist. Heute führen die drei Söhne das Unternehmen gemäß dem Firmenmotto. Gemein haben sie, dass alle vor dem Studium eine Berufsausbildung durchliefen. „Ausbildung ist immer eine gute Basis, anschließend ist nach oben dann alles möglich“, verrät Fridolin Schmid, einer der drei Geschäftsführer der MATTHÄUS SCHMID Gruppe. Das Thema Ausbildung hat bei SCHMID Tradition und ist der Geschäftsführung wichtig. Dadurch werden nicht die Fachkräfte von morgen, es wird auch Qualität gesichert. Angeboten werden sechs unterschiedliche Ausbildungsberufe und drei duale Studiengänge. Doch trotz dem überregional sehr guten Ruf des Unternehmens, fliegen die Bewerbungen nicht von alleine auf den Schreibtisch. „Als Kauffrau für Büromanagement bekommen wir viele Bewerbungen, genug vielleicht auch noch als Zimmerer. Bei den Bauberufen und für die Lagerlogistik wird es schon richtig dünn“, schildert Personalleiterin Petra Locher. Wer bei SCHMID eine Ausbildung beginnen kann, bekommt allerdings neben dem erforderlichen Fachwissen einiges mehr geboten. Um sich beispielsweise vom Schulalltag an das Berufsleben zu gewöhnen, starten die Azubis im Unternehmen „soft“. In der Eingewöhnungsphase werden weniger Stunden gearbeitet oder einen Tag in der Woche weniger auf der Baustelle. „Es macht einen Unterschied, fünf Tage in der Schule oder fünf Tage im Büro oder auf der Baustelle zu sein“, erklärt Fridolin Schmid. Weiter besteht die Möglichkeit vierwöchige Praktika bei europäischen Partnerbetrieben zu machen, im zweiten Lehrjahr gibt es ein Sozialpraktikum, auch gibt es jährliche Erlebnistage. Da die meisten Azubis auf unterschiedlichen Baustellen arbeiten, werden regelmäßig Azubi-Freitage im Betrieb abgehalten, um gemeinsam zu lernen, zu wachsen und Teamgeist zu entwickeln. Und da im Leben wie im Beruf nicht immer alles glatt läuft, haben die Auszubildenden eine Vertrauensperson, an die sie sich mit allen Problemlagen wenden können. Unterm Strich ein Familienbetrieb, dem Ausbildung zweifelsfrei am Herzen liegt, was ein Blick auf die Homepage bestätigt.

Heinrich Schmid GmbH & Co. KG

Die Heinrich Schmid GmbH & Co. KG ist bundesweit an über 200 Standorten als Malerbetrieb aktiv. Allerdings gehen die Dienstleistungen mit Trockenbau, Brandschutz und Bodenlegearbeiten weit über die Standardleistungen eines Malerbetriebes hinaus. Regional agieren die einzelnen Niederlassungen in Eigenverantwortung. Leiter am Standort Ulm ist Thomas Peters. Am Standort Ulm, wozu auch Biberach zählt, arbeiten derzeit rund 70 Angestellte und 18 Auszubildende. Das ergibt eine Ausbildungsquote von gut 25 Prozent. Besonders ist weiter, dass auch Schüler mit Lernbeeinträchtigungen eine Ausbildung zum Maler absolvieren können. „Menschen mit Lernschwäche auszubilden ist natürlich eine Herausforderung für Azubi und Betrieb. Ziel ist der Abschluss und den erreichen wir in der Regel auch zusammen“, berichtet Thomas Peters. Unterstützt wird der Niederlassungsleiter von Andrew Quinones, der als Ausbildungsleiter für alle Auszubildenden zuständig ist und die in Ulm eigens eingerichtete Ausbildungswerkstatt führt. „Bei uns hat jeder die Chance Maler und Lackierer werden zu können. Was wir allerdings fordern ist Disziplin“, erklärt Quinones. Um die Lehre zu meistern hilft die Ausbildungs-



werkstatt um Arbeitstechniken und -abläufe in Ruhe, abseits der Baustelle zu lernen. Quinones unterstützt wo er kann, um das Ausbildungsziel bestmöglich zu erreichen. Beispielsweise können in der Werkstatt Prüfungsszenarien von A bis Z durchgespielt werden. Um am Ausbildungsberuf interessierte junge Menschen zu finden, initiiert Peters neuerdings Partnerschaften mit regionalen Schulen. Das spricht offensichtlich auch Schülerinnen an. 30 bis 40 Prozent der Auszubildenden in Ulm sind weiblich. Nach der Ausbildung werden die Lehrlinge regelmäßig als Geselle übernommen. Neben der klassischen Ausbildung bietet Heinrich Schmid Weiterqualifizierungen, Meisterlaufbahnen und duale Studiengänge an, wodurch allen im Betrieb gleichermaßen langfristige Karriereperspektiven eröffnet werden.

ADK GmbH für Gesundheit und Soziales

Wenn für einen Betrieb in der Gesundheits- und Pflegebranche bis zu 1000 Bewerbungen pro Jahr auf rund 40 Ausbildungsstellen in der unternehmenseigenen Berufsfachschule eingehen, dann klingt das nahezu unglaublich, hat aber einen Grund. Denn die ADK GmbH rekrutiert Auszubildende für ihre Einrichtungen auch aus dem Ausland. Dies auch mit gutem Erfolg, so dass sich inzwischen in vielen Communities im nicht-europäischen Ausland herumgesprochen hat, dass die Kliniken und Seniorenzentren der ADK GmbH eine gute Adresse für junge Menschen in Deutschland sind. Damit Integration gelingen kann, wurde eigens ein Integrationsmanager eingestellt, um als organisatorische Brücke in den Alb-Donau-Kreis zu fungieren. „Das ist gerade in der Zeit vor dem Flug in die neue Heimat und in den ersten Tagen und Wochen entscheidend. Wir sind uns klar darüber, dass nicht nur ein Ausbildungsplatz besetzt wird. Menschen verlassen ihre Heimat, um bei uns ein Berufsleben aufzubauen. Egal ob bürokratische Hürden, kulturelle Unterschiede und Sprachschwierigkeiten – ohne die ganzheitliche Unterstützung unserer Auszubildenden aus außereuropäischen Staaten würde eine Integration kaum funktionieren“, sagt Verena Rist, Geschäftsführerin der Pflegeheim GmbH. Umso mehr freut sie sich über das Ausbildungszertifikat, denn es zeigt, dass diese Bemühungen wahrgenommen werden. 200 überwiegend junge Menschen bildet das Unternehmen derzeit in 16 Ausbildungsberufen aus. Neben der Ausbildung geht es auch darum, Fachkräften neue Wege zu ermöglichen. Individuell passende Arbeitszeitmodelle, Quereinstiege und die gezielte Aus- und Weiterbildung von eigenem und künftigen Personal zu Fachkräften in einem späteren Lebensabschnitt sind hier zentrale Pfeiler. „Hier erleben wir die Zusammenarbeit mit der Arbeitsagentur als sehr hilfreich, denn in vielen Fällen können die ausbildungswilligen Beschäftigten diesen Weg nur durch eine Förderung erreichen, die ihre Lebenshaltungskosten z.B. als alleinerziehende Mutter besser berücksichtigt“ betont Rist. „Hauptsächlich sind es Frauen, denen wir über den zweiten Bildungsweg bessere berufliche Perspektiven ermöglichen können“, freut sich Birgit Jäger, Leitung des Bereichs Aus-, Fort- und Weiterbildung in der ADK GmbH. In Punkto Ausbildung beweist die ADK GmbH Ideenreichtum und legt Wert auf soziale Aspekte, egal ob für Bewerber aus dem Alb-Donau-Kreis oder aus Drittstaaten. Doch beiden Frauen ist heute schon klar, dass es perspektivisch nicht mehr ohne Arbeitskräfte aus dem Ausland gehen wird.

tivisch nicht mehr ohne Arbeitskräfte aus dem Ausland gehen wird.

Für die Entscheidung, welches Unternehmen das Zertifikat der Bundesagentur für Arbeit erhalten wird, wurden neben Kriterien wie der Ausbildungsquote vor allem auch nach individuellen Merkmalen geschaut. Dazu gehören beispielsweise die Offenheit gegenüber alternativer Ausbildungsmodelle wie die Teilzeit-Ausbildung oder die Berücksichtigung benachteiligter Ausbildungssuchender bei der Bewerberauswahl. Viele Betriebe im Bezirk der Agentur für Arbeit Ulm hätten nach diesen Kriterien das Ausbildungszertifikat für ihre Ausbildungsarbeit verdient. So fiel die Wahl stellvertretend auf drei Ausbildungsbetriebe, die nun für ihr Engagement ausgezeichnet wurden.

Info:

Arbeitgeber, die offene Ausbildungsplätze oder Arbeitsplätze zu besetzen haben, nehmen bitte mit dem Arbeitgeber-Service Kontakt auf:

Arbeitgeber-Hotline: **0800 4 5555 20***

Jugendliche, die noch einen Ausbildungsplatz suchen, erhalten einen Termin bei der Berufsberatung ihrer Agentur für Arbeit:

Arbeitnehmer-Hotline **0800 4 5555 00***

*Der Anruf ist kostenlos

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG BADEN-WÜRTTEMBERG

Zukunftstag am 23. April 2026

Zukunft im Blick: Rund 40 Mädchen und Jungen entdecken die DRV BW

Girls' Day und Boys' Day zur Berufsorientierung

Welche beruflichen Möglichkeiten bieten sich nach der Schule? Antworten darauf erhalten rund 40 Schülerinnen und Schüler am heutigen Girls' Day und Boys' Day bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW). Die Teilnehmenden bekommen an den Standorten Karlsruhe und Stuttgart praxisnahe Einblicke in die vielfältigen Aufgabenbereiche einer modernen Sozialversicherung – von Verwaltung und Beratung bis hin zu IT und Digitalisierung.

Im Mittelpunkt steht dabei vor allem eines: selbst entdecken und ausprobieren. Bei einer Haustour mit Rentenquiz, Infos zur Sozialversicherung und konkreten Fallbeispielen aus den Bereichen Reha und Sucht, erleben die Jugendlichen, wie abwechslungsreich und sinnstiftend die Arbeit bei der DRV BW ist. Gleichzeitig wird deutlich, welche Perspektiven ein Einstieg in den öffentlichen Dienst bietet.

„Der Girls' Day und Boys' Day ist für uns ein wichtiger Beitrag zur Gleichstellung. Wir möchten junge Menschen ermutigen, unabhängig von Geschlechterklischees ihre Interessen zu verfolgen und neue Berufsfelder für sich zu entdecken. Mit aktuell rund 400 Nachwuchskräften und fünf verschiedenen Ausbildungs- und Studienzweigen bieten wir hierfür beste Voraussetzungen“, erklärt Maren Elsner, Gleichstellungsbeauftragte der DRV BW.

Weitere Informationen zu Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten gibt es unter

www.kluge-koepfe-fuer-die-rente.de

Girls' Day und Boys' Day auf Social Media

Wer einen authentischen Einblick in die Welt der Auszubildenden und Studierenden bei der DRV BW bekommen möchte, sollte einen Blick auf die Instagram- und Facebook-Auftritte „Kluge Köpfe für die Rente“ werfen. Hier zeigen die derzeitigen Nachwuchskräfte ihren Ausbildungs- und Arbeitsalltag kreativ und echt. Auch der Girls' Day und Boys' Day wird über diese Kanäle begleitet.

Weitere Informationen unter: www.instagram.com/kluge-koepfuerdierente www.facebook.com/klugekoepfuerdierente

POLIZEIPRÄSIDIUM ULM

Spaß tut keinem weh - Schaden schon / Die Polizei mahnt zur Mäßigung in der Maiennacht

Traditionell machen sich Kinder und Jugendliche in der Nacht zum 1. Mai auf den Weg, um Streiche zu spielen. Ein Scherz tut keinem weh. Daher ist gegen wohl überlegte und originelle Maischerze auch nichts einzuwenden, sagt die Polizei. Doch was einst originell und witzig erschien, scheint heute vielen zu langweilig zu sein. Stattdessen werden die Scherze zu Straftaten und der Alkoholmissbrauch nimmt zu. Die Polizei mahnt deshalb: Die Nacht zum 1. Mai ist kein "Ausnahmetag". Schon gar keiner, an dem die Polizei ein Auge zudrückt. Vielmehr wird die Polizei verstärkt unterwegs sein. Jugendschutz und Verkehrssicherheit werden die Schwerpunkte der Streifen sein.

Um bösen Überraschungen vorzubeugen appelliert die Polizei daher an die Eltern und Erziehungsberechtigten: Besprechen Sie mit Ihren Kindern, was erlaubt ist und was nicht. Zeigen Sie die Folgen falschen Verhaltens auf, sensibilisieren Sie im Hinblick auf die Gesetze und deren Sinn und besonders darauf, was gefährlich ist. Die Polizei hofft, dass in der kommenden Mainacht vor allem Vernunft herrscht, keine Schäden zu beklagen sind und die eine oder andere gute Idee - im Rahmen des Erlaubten - zur Ermunterung aller beiträgt. Denn es sei durchaus erlaubt, andere zum Lachen zu bringen. Aber ein guter Spaß sei es nur, wenn alle lachen können, sagt die Polizei.

Die Polizei wünscht allen einen guten Start in den Mai ohne böses Erwachen am Folgetag.



VEREINSNACHRICHTEN



MUSIKKAPELLE EMERKINGEN E. V.

Probentermine:

Vororchester
Montag, 27.04. 17:15 Uhr Probe

Jugendkapelle
Mittwoch, 22.04. 18:00 Uhr Probe
Freitag, 24.04. Keine Probe

Aktive Kapelle
Mittwoch, 22.04. 20:00 Uhr Probe
Freitag, 24.04. Blasmusikabend Frankenhofen
18:15 Uhr Abfahrt Probeheim
19:00 Uhr Aufstellung
19:30 Uhr Sternmarsch
23:00 Uhr Auftritt
Mittwoch, 29.04. 20:00 Uhr Probe

Einladung zum Blasmusikabend nach Frankenhofen

Am Freitag, 24.04.2026 sind wir beim Blasmusikabend in Frankenhofen mit dabei. Der Abend startet um 19:30 Uhr mit einem Sternmarsch durchs Dorf. Anschließend spielen 7 Kapellen auf 2 Bühnen im Festzelt.

Wir starten als letzte Kapelle um 23:00 Uhr und werden das Zelt noch einmal so richtig einheizen.

Also seid dabei und besucht uns in Frankenhofen!

Musikalische Eröffnung der Dienstversammlung der Feuerwehren des Alb-Donau-Kreises

Am vergangenen Freitag durften wir die Dienstversammlung der Feuerwehren des Alb-Donau-Kreises bei uns in der Römerhalle in Emerkingen mit zwei Musikstücken eröffnen.

Nach der Begrüßung durch Landrat Heiner Scheffold spielten wir dann noch den Kreismarsch.

Gerne haben wir hier die Freiwillige Feuerwehr Emerkingen musikalisch unterstützt. Vielen Dank für die leckere Verpflegung im Anschluss!

Vorbereitungen zu den Musikertagen laufen auf Hochtouren – Seid gespannt!

Die letzten Wochen unserer Vorbereitungen für die Musikertage laufen und wir freuen uns schon auf unser 95-jähriges Jubiläumsfest an und um Fronleichnam.



Von 3. bis 7. Juni 2026 ist Emerkingen wieder der Blasmusik-Treffpunkt in der Region. Die letzten Programmdetails werden gerade fixiert und wir freuen uns darauf, euch liebe Bürgerinnen und Bürger von Emerkingen, Hausen am Bussen und Unterwachingen, in den nächsten Wochen das Programm zu präsentieren. In den kommenden Amtsblatt-Ausgaben werden wir euch die Einzelheiten und Details weiter vorstellen. Wir freuen uns darauf, euch von 3. bis 7. Juni 2026 auf dem Festplatz zu begrüßen.

Sichert euch jetzt schon Karten für die MEGA VOLKSROCK-NACHT am Mittwochabend – einfach online unter www.musikertage-emerkingen.de oder bei allen aktiven Musikerinnen und Musikern.

Du willst bei unserem Zeltfest aktiv mittendrin statt nur dabei sein?

Gar kein Problem! Wir sind immer auf der Suche nach vielen helfenden Händen. Melde dich gerne bei Steffi Pflug (0176 60006645) wann und wo du helfen willst.

PS: Auch Kuchenspenden sind immer willkommen!
Danke für deine Unterstützung!

Peter Pflug, 1. Vorsitzender



SSV EMERKINGEN

ABTEILUNG: FUSSBALL

SSV - Aktive

Aktive / SGM Emerkingen /Ehingen-Süd

Ergebnisse

4. Bez.Pokalrunde am Donnerstag 16. April
SGM Emerk/Ehi-Süd – SV Jungingen = 0:1
++ Gegner aus der Bez.Liga++

Am Ende setzte sich der Bez.Ligist durch ein Tor per Kopfball nach Freistoß durch und ist in der nächsten BezPokal-Runde.

Sonntag 19. April

SV Pappelau/Beiningen – SGM Emerk/Ehi-Süd = Res.
= 0:3

Tore: Y. Geisinger, N. Wittner (2);

SV Pappelau/Beiningen – SGM Emerk/Ehi-Süd I = 2:3

Tore: 06. Min. = 0:1 = Et; 50. Min. = 1:1; 64.Min. = 1:2 = J. Hauler; 79. Min. = 1:3 = J. Kruber; 90.+3 Min. = 2:3

+++ 6 Punkte aus Pappelau mitgenommen+++

Die Reserve sicherte sich den klaren Sieg in Halbzeit zwei. Endlich mal wieder ein Sieg auch für die Mannschaft. Enorm wichtig, denn so konnte der Abstand zum Relegationsplatz mit 5 Pkt. gehalten werden. Durch ein Eigentor und zwei Toren in Halbzeit zwei konnte der Sieg gesichert werden.

Nächste Spiele

Sonntag 26. April

SGM Emerk/Ehi-Süd – SGM Kirchen/Herbertsh/Lauterach = Res.+ I. = 13 + 15 Uhr

Die Gäste spielen eine überraschend gute Saison. Im Moment liegen sie auf Platz vier der Tabelle und können gegen jeden Gegner punkten. Der Gastgeber sollte nun die Motivation und Selbstvertrauen vom Spiel in Pappelau/Beiningen mitnehmen und einen Heimsieg einfahren.

Spieltag unter der Woche

Dienstag 28. April

SV Niederhofen – SGM Emerk/Ehi-Süd Res. = 18 Uhr

Donnerstag 28. April

SV Niederhofen – SGM Emerk/Ehi-Süd I = 18 Uhr

Der Gastgeber spielt gegen den Abstieg. Auf dem heimischen Hochsträss kann der SV immer für eine Überraschung sorgen. Die Gäste benötigen die Punkte dringend und müssen dementsprechend Leistung zeigen um Punkte mitzunehmen.

ABTEILUNG: JUGENDFUSSBALL

SSV - Junioren

SGM Junioren

Ergebnisse

Samstag 18. April

D-Junioren: SGM U`stadion/Emerk. – SGM Donaurieden = 0:3

C2-Junioren: SGM Merkingen – SGM U`stadion/Donau Winkel = 1:1

C1-Junioren: SGM Neufra/Riedl. – SGM Ehi-Süd/Donau-Winkel = 4:1

A1-Junioren: SGM Ehi-Süd/Donau-Winkel – SGM Ochsenhausen = abgesetzt

A2-Junioren: ESC Ulm – SGM Dettingen/Donau-Winkel = 1:13

Sonntag 19. April

B2-Junioren: TSV Westerheim – SGM Emerk/Donau-Winkel = 2:2

B1-Junioren: SGM Ehi-Süd/Donau-Winkel – SW Donau Muki = 3:0

Montag 20. April

E3-Junioren: SGM U`stad./Emerk.- SG Dettingen = 10:1
 E2-Junioren: SGM Zwiefalten – SGM U`std./Emerk. = 2:0
 E1-Junioren: SGM Granheim – SGM U`stad./Emerk. = 6:0

Die nächsten Spiele

Freitag 24. April

E3-Junioren: SV Dellmensingen – SGM U`stad./Emerk.
 = 16:45 Uhr
 E2-Junioren: SGM U`stad./Emerk – SW Donau Rott.
 = 16:45 Uhr
 E1-Junioren: SGM U`sad/emerk – SSV Ehi-Süd = 18 Uhr

Samstag 25. April

SGM Emerk/U`stad: Spieltag F-Junioren und Bambini in
 Zwiefalten ab 9 bzw. 13 Uhr
 D-Junioren: SGM Staig – SGM U`stad./Emerk. = 13 Uhr
 C2-Junioren: SGM U`stadion/Donau-Winkel –
 SV Westerheim = 14 :30 Uhr
 C1-Junioren: SGM Ehi-Süd/Donau-Winkel – SGM Vöhringen
 = 14:30 Uhr
 A2-Junioren: SGM Dettingen/Donau-Winkel –
 SGM Langenau = 16 Uhr
 A1-Junioren: SGM Ehi-Süd/Donau-Winkel – FV Rottweil
 = 17 Uhr

Sonntag 26. April

B2-Junioren: SGM Emerk/Donau-Winkel –
 SGM Alb-Hochsträss/Altheim 0 10 Uhr
 B1-Junioren: TSG Ehingen – SGM Ehi-Süd/Donau-Winkel
 = 11 Uhr

2. Mannschaft in die Bezirksoberliga aufgestiegen. Gespielt haben Fabi, Jonas, Bernd und Niklas.
 Somit steht fest, dass die 1. und 2. Mannschaft aufsteigen und im nächsten Jahr in der zweithöchsten Liga, der Bezirksoberliga, des Dartverband Oberschwaben spielen.
 Die 3. Mannschaft spielte zuhause gegen Untersulmetingen
 4. Dieses Spiel wurde mit 7 zu 3 gewonnen. Gespielt haben Gheddy, Paul, Lukas, David, Jan und Nico.
 Mit dem letzten Spiel der Saison hat die 3. Mannschaft auf dem 6. Tabellenplatz abgeschlossen.
 Die nächsten Spiele finden am 28. und 29.04.2026 statt.
 Hier spielt die 1. Mannschaft auswärts gegen Bald Waldsee 2 und die 2. Mannschaft am 28.04.2026 zuhause gegen Bergatreute 2.
 Zuschauer sind im Dartraum des Sportheims immer herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Spielbeginn ist um 20 Uhr.
 Die Tabellen und Spiele der Mannschaften können www.dvos.de eingesehen werden. Hier spielen die I. und II. Mannschaft in der Bezirksliga C und die III. Mannschaft in der Kreisliga E.
 Das Training der Dartmannschaft findet immer am Montag um 18:30 Uhr statt. Interessierte dürfen gerne am Training teilnehmen. Über Verstärkung der jeweiligen Mannschaften würden wir uns freuen.

ABTEILUNG: DARTCLUB

!!!Aufstieg der 1. und 2. Dartmannschaft!!!



Die 1. Mannschaft spielte am Dienstag 21.04.2026 zuhause gegen Bad Waldsee 3. Dieses Spiel endete mit einem souveränen 10 zu 0 Sieg für unsere 1. Mannschaft. Somit steht fest, dass die 1. Mannschaft in die Bezirksoberliga aufsteigt. Highlights waren ein 104er Highfinish von Pascal, ein 180ger von Flo und ein 180ger von Taucher. Gespielt haben Pascal, Taucher, Marcel, Manu, Flo und Lukas.
 Die 2. Mannschaft spielte auswärts in Untermarschtal. Dieses Spiel wurde mit 7 zu 3 gewonnen. Somit ist auch die

» AUS DER REGION

Wochenmarkt in Munderkingen

Freitags von 7 - 12.30 Uhr auf dem Marktplatz.
 Empfehlungen für
 Freitag, 24. April 2026:

Geflügelhof Rehm
 Wir empfehlen:
Frische Hähnchenbrust.

Fischhandel Zeller GmbH
 Wir empfehlen aus unserer
 Fisch-Feinkosttheke
 den beliebten
Spargel-Flusskrebssalat.
 Tipp: Schmeckt kalt wie warm
 toll zu Spaghetti.

**Heidi & Reiner's
 Gewürzstandl**
 Wir empfehlen unsere leckeren
Salat-Dressing und
Dippgewürze,
 da wird jedes Grillen zum Fest.

Erdbeerhof Mall
 Die Spargelsaison hat begonnen:
Frischer Spargel
 aus Eigenanbau.



Geflügelhof Rehm Unterstadion	Imbiss Fuchs	Früchteland Russ
Bäckerei Binder <i>Bäcker mit Pfiff</i>	Naturland Biogärtnerei Grünschnabel	Fischhandel Zeller GmbH Bad Schussenried
Bauer Gözl Fleisch- u. Wurstwaren aus eigener Tierhaltung	Heidi & Reiner's Gewürzstandl <i>1x im Monat</i>	Käsetheke Semtner Erisdorf www.kaesekaufen.com
Erdbeerhof Mall Schwörzktirch		Rosi's Kränze und Gestecke wieder im Herbst 2026

Geistliche Musik

Sonntag

26.

04.

2026

in der Pfarrkirche
Munderkingen

17.00 Uhr

an der Orgel:

Nikita Morozov

mit Werken von:

D. Buxtehude, J.S. Bach u. a.



SONSTIGES

MUSIKVEREIN OBERSULMENTINGEN

Schwäbisches Kabarett vom Feinsten mit Alois Gscheidle am 5. Juni 2026

Im Mittelpunkt dieses unterhaltsamen Abends steht der bekannte schwäbische Kabarettist Alois Gscheidle, der mit seinem unverwechselbaren Humor, treffsicheren Pointen und schwäbischem Charme für beste Unterhaltung und viele Lacher sorgt.

Musikalisch begleitet wird der Abend von den Eggwald Buam, die mit ihrer beliebten Oberkrainer-Volksmusik für beste Stimmung und echte schwäbische Gastlichkeit sorgen.

Auch kulinarisch kommt ihr auf eure Kosten:

Freut euch auf leckere Spezialitäten aus der schwäbischen Küche, serviert in gemütlicher Atmosphäre.

Tickets erhaltet ihr über den QR-Code, online unter www.mv-obersulmetingen.de oder bei allen Vorverkaufsstellen von Reservix.



Die nächstgelegene Vorverkaufsstelle befindet sich im Kulturhaus Laupheim.

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Abend mit euch!
Euer Musikverein Obersulmetingen

GEMEINDE LONSEE

Einladung zum traditionellen Maimarkt nach Lonsee

Am Freitag, 01. Mai 2026 ist es wieder soweit – Lonsee lädt herzlich zum beliebten Maimarkt ein!

Der Maimarkt in Lonsee gehört zu den fest etablierten Veranstaltungen im Alb-Donau-Kreis und erfreut sich großer Beliebtheit – nicht nur bei Einheimischen, sondern auch bei zahlreichen Gästen aus der ganzen Region. Dieses Jahr findet der Markt am Freitag, den 01. Mai 2026 von 8:00 bis 18:00 Uhr statt und erstreckt sich über die Hauptstraße, Hindenburgstraße und Hintere Straße im Herzen der Gemeinde.

Über 130 Markthändler haben sich angemeldet und präsentieren ein buntes und vielseitiges Angebot: von klassischen Krämerwaren, Haushaltsartikeln, Kleidung und Handwerkskunst bis hin zu Spezialitäten aus der Region ist für jeden etwas dabei.

Ein besonderes Highlight des Marktes ist die Bewirtung durch die örtlichen Vereine, die mit viel Engagement für das leibliche Wohl sorgen – mit deftigen Speisen, süßen Leckereien und einer großen Auswahl an Getränken. Der Maimarkt ist nicht nur eine Einkaufsmöglichkeit, sondern auch ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der Geselligkeit. Die besondere Atmosphäre – geprägt von Tradition, regionalem Flair und einem vielfältigen Angebot – macht ihn zu einem echten Erlebnis für die ganze Familie. Die Gemeinde Lonsee freut sich auf Ihren Besuch!



GOSPEL unterwegs

Sa, 16.05.2026
19:30 Uhr

Gastkonzert im
Kloster Unterarchtal
Mutterhauskirche
St. Vinzenz

Eintritt frei
Spenden für die Arbeit des Klosters

HEAR THE MUSIC

Gospel in St. Veit
- unterwegs 2026 -

www.gospel-in-st-veit.de



SELBSTHILFEBÜRO KORN

Neue Selbsthilfegruppe für Menschen mit Epithese „Licht Moment“

Die Diagnose Krebs, ein Unfall oder eine angeborene Fehlbildung können dazu führen, dass Teile des Gesichts verloren gehen. Epithesen – maßgefertigte Körperteile aus Silikon – gleichen diesen Verlust aus. Der Umgang damit ist jedoch häufig mit psychischen und sozialen Herausforderungen verbunden.

Eine Betroffene möchte mit Unterstützung des Selbsthilfebüro KORN eine Selbsthilfegruppe ins Leben rufen. Sie richtet sich an Träger*innen einer Epithese, deren Angehörige sowie an Menschen, die eine entsprechende Versorgung planen.

Die regelmäßigen Treffen sollen einen geschützten Rahmen bieten, um Erfahrungen aus dem Alltag auszutauschen, sich gegenseitig zu unterstützen und neue Zuversicht zu gewinnen. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich zu melden.

Kontakt und Info:

Barbara, shg.epithese@gmail.com sowie über das Selbsthilfebüro KORN,
Tel.: 0731 - 88 03 44 10 oder
kontakt@selbsthilfebuero-korn.de

Neue Selbsthilfegruppe für Menschen mit Mastzell- krankungen „MCAS ULM | NEVER GIVE UP“

Am Freitag, den 22.05.26 findet von 16:30 bis 18:00 Uhr das erste Treffen der neuen „Selbsthilfegruppe MCAS ULM | NEVER GIVE UP“ in Ulm statt. Die Gruppe richtet sich an Menschen mit Histamin-Intoleranz, Mastzellaktivierungssyndrom (MCAS) oder Mastozytose. Willkommen sind sowohl Betroffene als auch Personen auf der Suche nach einer Diagnose, die im Alltag mit schwer erklärbaren Beschwerden leben und sich einen Austausch mit Gleichbetroffenen wünschen. Die Gruppe bietet einen geschützten Raum für gegenseitiges Verständnis, den Austausch von Erfahrungen sowie hilfreiche Hinweise zu Behandlungsmöglichkeiten und Unterstützung im Alltag. Interessierte können sich beim Selbsthilfebüro KORN melden und erhalten dort weitere Informationen zum Treffpunkt.

Kontakt:

Selbsthilfebüro KORN, Tel.: 0731 – 88034410 oder per Mail an fragen@selbsthilfebuero-korn.de

AOK ULM-BIBERACH

Zecken sind wieder aktiv AOK Ulm-Biberach rät zur FSME-Schutzimpfung

Mit steigenden Temperaturen werden sie wieder aktiv: Zecken. Die kleinen Spinnentiere können Krankheitserreger übertragen und dadurch unter anderem Borreliose oder Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) auslösen.

Laut Robert-Koch-Institut (RKI) zählt der gesamte Südwesten Deutschlands zu den FSME-Risikogebieten. FSME ist eine Virusinfektion, die zunächst grippeähnliche Symptome verursacht und in schweren Fällen zu einer Hirnhautentzündung führen kann. Eine ursächliche Behandlung gegen FSME gibt es nicht, die Therapie beschränkt sich auf die Linderung der Symptome. Vorbeugung ist durch eine FSME-Impfung möglich. Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt sie Menschen, die sich in Risikogebieten aufhalten und viel in der Natur unterwegs sind. Für einen vollständigen Impfschutz sind drei Impfungen notwendig, Auffrischungen erfolgen je nach Alter alle drei bis fünf Jahre. „Im Gegensatz zu FSME gibt es gegen Borreliose keine Impfung, da es sich um eine bakterielle Infektion handelt“, sagt Andreas Schmöller, Geschäftsführer der AOK Ulm-Biberach. Borreliose kann zwar mit Antibiotika behandelt werden, wird jedoch häufig erst spät erkannt. Im Alb-Donau-Kreis wurde im Jahr 2024 bei 321 AOK-Versicherten Borreliose diagnostiziert. Im Stadtkreis Ulm mussten 137 Versicherte aufgrund einer Borreliose ärztlich behandelt werden. Borrelien werden in der Regel erst Stunden nach dem Stich übertragen, deshalb kann das Risiko einer Infektion durch das frühzeitige Entfernen der Zecke deutlich reduziert werden. Zecken werden aktiv, wenn es wärmer als acht Grad wird. Sie halten sich bevorzugt an warmen und feuchten Orten wie hohem Gras, Gebüsch oder im Unterholz auf. Entgegen einem weit verbreiteten Irrtum lassen sich Zecken weder von Bäumen fallen noch springen sie. Stattdessen sitzen sie in Gräsern oder Büschen und gelangen beim Vorbeigehen auf Kleidung oder Haut. Wer in der Natur unterwegs ist, sollte daher möglichst geschlossene Schuhe und lange, den Körper bedeckende Kleidung tragen. Zeckensprays bieten zusätzlichen, jedoch zeitlich begrenzten Schutz. Zecken können mehrere Stunden auf dem Körper umherkrabbeln, bevor sie eine geeignete Stichstelle finden – insbesondere warme Hautstellen wie Kniekehlen, Achselhöhlen, Hautfalten, am Haaransatz oder hinter den Ohren. „Wer sich nach einem Wald- oder Wiesenspaziergang gründlich absucht, kann einen Stich unter Umständen verhindern oder bereits festgesetzte Zecken frühzeitig entdecken“, sagt Schmöller. „Je früher eine Zecke entfernt wird, desto geringer ist das Risiko, an Borreliose zu erkranken.“ Zum Entfernen eignen sich spezielle Zeckenzangen oder eine Pinzette mit nach innen gewinkelten Spitzen. Dabei sollte die Zecke möglichst nah an der Haut gefasst und gerade herausgezogen werden. „Die Zecke sollte dabei nicht gequetscht werden, weil dadurch Erreger aus der Zecke in den Körper gepresst werden können“, so der AOK-Geschäftsführer. Anschließend empfiehlt es sich, die Einstichstelle zu desinfizieren. Bleibt ein kleiner schwarzer Punkt zurück, handelt es sich meist um Teile des Stechapparats, die der Körper in der Regel selbst abstößt. In den Wochen nach einem Zeckenstich sollte die Einstichstelle beobachtet werden. Eine ringförmige Rötung, die frühestens nach drei Tagen auftreten kann, gilt als möglicher Hinweis auf Borreliose. Auch grippeähnliche Beschwerden wie Fieber oder Gelenkschmerzen innerhalb von sechs Wochen sollten ärztlich abgeklärt werden. Da Beschwerden auch verzögert auftreten können, ist es ratsam, auch noch Wochen oder Monate nach einem Stich achtsam zu bleiben.



BLINDEN- UND SEHBEHINDERTENVERBAND WÜRTTEMBERG E. V.

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termin:

13.05.2026

Thema: Telefone für blinde und sehbehinderte Menschen
Dabei werden sowohl Neuigkeiten zu Festnetztelefonen als auch zu mobilen Telefonen vorgestellt
Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

BSV Württemberg e.V. lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein.
Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“ 2026

Link zum Beitreten des Zoom Meetings:
Schnelleinwahl

+496950500952,,85858293801# Deutschland
+496950502596,,85858293801# Deutschland

<https://us06web.zoom.us/j/85858293801>

Meeting-ID: 858 5829 3801

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.
BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart,
<https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

REGIONALE ENERGIEAGENTUR ULM

Energiespartipp der Woche: Der Frühling fängt Euro Sonne tanken, Euro fangen: Ihr Energie-Update für den Frühling

Der April ist der ideale Monat, um die Weichen für ein günstigeres Energiejahr zu stellen. Wenn die Sonne an Kraft gewinnt, lässt sich mit wenig Aufwand bares Geld sparen.

1. Balkonkraftwerk, Stecker-PV, Mini-PV

Seit dem Solarpaket I und der neuen VDE-Norm, (DIN VDE V 0126-95) gelten klare Regeln.

- Schukostecker ist Standard: Der Anschluss an die normale Haushaltssteckdose ist nun offiziell bis zu einer Modulleistung von 960 Wp erlaubt.
- Mehr Leistung: Die Einspeisegrenze des Wechselrichters wurde auf 800 Watt erhöht. Damit lässt sich die Grundlast (Kühlschrank, Standby) noch besser abdecken.

- Wann Einspeiseteckdose („Wileand“-Steckdose)? Wer das Maximum herausholen will und bis zu 2.000 Wp Modulleistung (z. B. 4 Module für mehr Ertrag bei Bewölkung) installieren möchte, nutzt die spezielle Einspeisesteckdose.

Die Anmeldung erfolgt noch mit wenigen Klicks im Marktstammdatenregister; die Meldung beim Netzbetreiber ist nicht notwendig.

2. Kostenlose Sonnenwärme nutzen

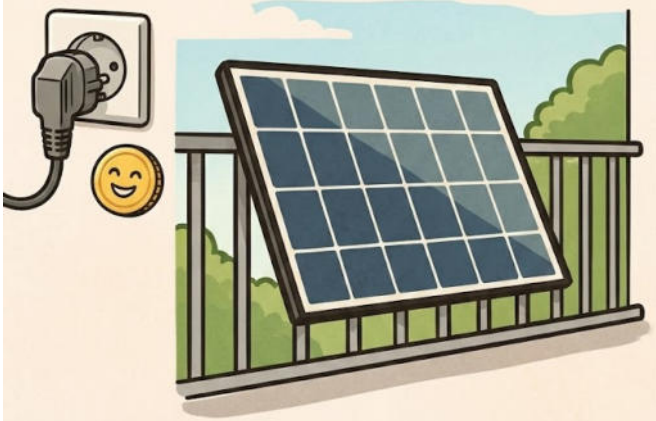
Lassen Sie die Sonne tagsüber durch die Fenster – das ersetzt im April oft die Heizung. Sobald es draußen jedoch wärmer als drinnen wird, hilft konsequentes Verschatten, um teure Klimageräte im Sommer zu vermeiden.

Die Regionale Energieagentur hilft Ihnen beim Energiesparen. Nutzen Sie unser kostenloses und unabhängiges Erstberatungsangebot.


Kontakt:

Regionale Energieagentur Ulm gGmbH
Hafenbad 25, 89073 Ulm
Tel. 0731-79033080
info@regionale-energieagentur-ulm.de
www.regionale-energieagentur-ulm.de

Regionale
Energieagentur
Ulm 



**IHR EINFACHER SOLAR-START:
DAS BALKONKRAFTWERK**



ABDECKUNG DER GRUNDLAST

- ✓ **Balkonkraftwerk nutzen:** Einfach anstecken & Strom erzeugen!
- ✓ **Geld sparen:** Eigenen Strom verbrauchen.



KOLPING-BILDUNGSZENTRUM RIEDLINGEN

Mittlere Reife – Was dann?
 Nutze jetzt Deine Chance:
 Mach deine Fachhochschulreife am Kolping-Riedlingen.
 An unseren Berufskollegs sind noch wenige Schulplätze frei.
 Anmeldungen sind noch bis 30.04.2026 möglich.

Am **Berufskolleg Fremdsprachen** absolvieren die Schüler/innen nach der Mittleren Reife in zwei Jahren eine Ausbildung zum kaufmännischen Wirtschaftsassistenten Fremdsprachen und schließen die Schule mit der Fachhochschulreife ab. Ziel der Ausbildung ist es, eine fundierte Berufsqualifikation für international tätige Unternehmen zu vermitteln.

Eine gute Basis fürs Leben bieten die **zwei** Schuljahre am **Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II**. Die Schüler/innen bereiten sich auf interessante Berufe oder für ein Studium vor und können die Schule mit der Fachhochschulreife abschließen. Außerdem beenden sie die Schule mit dem Abschluss Assistent/in im Gesundheits- und Sozialwesen. Das Berufskolleg ist schulgeldfrei.

Unsere aktuellen Kurse:

Spanisch-Int.-Aufbaukurs Niveau A1,
 10 x Do. von 16:15 - 17:45 Uhr

Spanisch-Int.-Aufbaukurs Niveau A2,
 10 x Do. von 17:50 - 19:20 Uhr

Spanisch-Int.-Konversationskurs Niveau B1,
 ab 21.05.2026, 10 x Do. von 19:30 - 17:45 Uhr
 Haben Sie Interesse, Ihre Spanisch-Kenntnisse aufzufrischen? Dann können Sie gerne an den aktuellen Kursen teilnehmen. „Neueinsteiger/innen“ dürfen am 1. Abend kostenlos „schnuppern“.

www.kolping-riedlingen.de
 Kolping-Bildungszentrum Riedlingen,
 Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen,
 Tel. 07371/93500, sekretariat.rd@kbw-gruppe.de

EVANGELISCHES PFARRAMT MUNDERKINGEN

Telefon: 07393-4997
 E-Mail: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de
 Homepage: www.kirche-munderkingen.de

Wochenspruch zum Sonntag, 26. April Jubilate
 „Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur,
 das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“
 2. Korinther 5, 17

Sonntag, 26. April

10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst
 in der Christuskirche mit Pfarrer Reusch

Mittwoch, 29. April

19.30 Uhr AA Meeting

Sonntag, 3. Mai

10.30 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche
 10.30 Uhr Kindergottesdienst

Pfarramt

Das Pfarramt ist dienstags bis donnerstags von 8 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Telefonisch erreichen Sie das Pfarramt unter der Nummer 07393 4997. Mails richten Sie bitte an pfarramt.munderkingen@elkw.de

Ein HERZLICHES WILLKOMMEN bei uns im Altenclub Munderkingen

Der Altenclub, das sind Senioren/innen aller Konfessionen aus Munderkingen und Umgebung. Wir treffen uns einmal im Monat an einem Donnerstag von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr für zwei Stunden. Treffpunkt ist das Evangelische Gemeindehaus in der Prälat-Rieger-Str. 27. Gerne holt Sie unser Fahrservice ab. Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an Beatrix Billing, Telefon 07393 953145.

Nach einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee/Tee und Kuchen werden Vorträge über christliche und weltliche Themen gehalten, Spiele wie Bingo gespielt, Lieder gesungen uvm. Auch ein Ausflug einmal im Jahr steht mit auf dem Programm.

An Gründonnerstag findet traditionell eine Passionsandacht mit Abendmahl statt und im Dezember feiern wir eine Weihnachtsfeier. Wir freuen uns auf viele neue Gesichter. Ihr Altenclub-Team: Beatrix Billing, Martina Seifried, Karin Störk, Dagmar Sporleder, Torsten Cuber.





KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ST. JAKOBUS MAIOR Emerkingen - Seelsorgeeinheit Donau-Winkel



KW 17 / 2026

Samstag, 25. April 2026

Hl. Markus

- 18.00 Uhr Rosenkranz in Munderkingen
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Munderkingen

Sonntag, 26. April 2026 4. Sonntag der Osterzeit

- 09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Rottenacker
- 09.00 Uhr Eucharistiefeier in Emerkingen**
- 09.00 Uhr Eucharistiefeier in Oberstadion
- 09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Grundsheim
- 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Munderkingen
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Hausen
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Hundersingen
- 11.45 Uhr Taufe von Nora Wittner in Emerkingen**
- 18.30 Uhr Rosenkranz in Emerkingen**

Montag, 27. April 2026

- 17.00 Uhr Rosenkranz in Unterstadion
- 18.30 Uhr Rosenkranz in Oberstadion

Dienstag, 28. April 2026

- 10.00 Uhr Ev. Gottesdienst in Seniorenheim St. Sebastian in Rottenacker
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Hundersingen

Mittwoch, 29. April 2026

- 07.30 Uhr Laudes in Munderkingen
- 14.30 Uhr Eucharistische Anbetung Frauenberg
- 15.00 Uhr Friedensgebet Frauenberg
- 18.00 Uhr Rosenkranz in Emerkingen**
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Emerkingen**

Donnerstag, 30. April 2026

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Munderkingen
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Unterstadion

Freitag, 01. Mai 2026 Hl. Josef der Arbeiter

- 14.00 Uhr Maiandacht Frauenbergkirche

Samstag, 02. Mai 2026

- 18.00 Uhr Rosenkranz in Munderkingen
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Munderkingen
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Oberstadion

Sonntag, 03. Mai 2026 5. Sonntag der Osterzeit

- 09.00 Uhr Eucharistiefeier in Rottenacker
- 09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Emerkingen**
- 09.00 Uhr Eucharistiefeier in Grundsheim
- 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Munderkingen
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Unterwachingen
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium in Unterstadion
- 14.00 Uhr Maiandacht in der Frauenbergkirche
- 18.30 Uhr Maiandacht in Hausen
- 18.30 Uhr Maiandacht in Hundersingen
- 18.30 Uhr Rosenkranz in Emerkingen**



KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ST. JAKOBUS MAIOR Emerkingen - Seelsorgeeinheit Donau-Winkel



KW 17 / 2026

4. SONNTAG DER OSTERZEIT

26. April 2026

4. Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

1. Lesung: Apostelgeschichte
2,14a.36-41

2. Lesung: 1. Petrus 2,20b-25

Evangelium:
Johannes 10,1-10



Ilidko Zavrakidis

» Amen, amen, ich sage euch: Wer in den Schafstall nicht durch die Tür hineingeht, sondern anderswo einsteigt, der ist ein Dieb und ein Räuber. Wer aber durch die Tür hineingeht, ist der Hirt der Schafe. Ihm öffnet der Türhüter und die Schafe hören auf seine Stimme; er ruft die Schafe, die ihm gehören, einzeln beim Namen und führt sie hinaus. «

Geistliche Musik an der Orgel

Pfarrkirche St. Dionysius in Munderkingen

Am Sonntag, 26. April 2026 um 17.00 Uhr

An der Orgel: Nikita Morozov

Der Organist Nikita Morozov (HMDK Stuttgart) spielt Werke von Barock und Romantischer Zeit von D. Buxtehude, J.S. Bach, R. Schumann u. A.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten

Treffpunkt Gottesdienst - für Senioren in der Seelsorgeeinheit Donau Winkel

Herzliche Einladung zum Treffpunkt Gottesdienst für die Seelsorgeeinheit Donau-Winkel am **Dienstag 5. Mai um 14.00 Uhr** in die Pfarrkirche St. Martinus in **Oberstadion**. Der Gottesdienst wird vom Kindergarten St. Josef Oberstadion mitgestaltet.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie recht herzlich zu Kaffee und Kuchen ins Pfarrhaus eingeladen.

Homepage: Seelsorgeeinheit Donau-Winkel: <https://se-donau-winkel.drs.de>



07393/4596 Mail: StJakobusMaior.emerkingen@drs.de
oder über Pfarramt Munderkingen Tel. 07393/2282

Pfarramt Emerkingen:

Di. 14.30 – 16.00 Uhr

07393/2282 Mail: StDionysius.Munderkingen@drs.de

Pfarramt Munderkingen

Mo.-Mi. 08.00-12.00, Do. 13.30–16.00

Pfr. Dr. Thomas Pitour

07393/2282 oder 953977

Pfr. Michael Klug

07357/555 oder 07357/9205580 email: klug.priester@gmx.net

Gemeindereferentin Sr. Luise Ziegler

07393/959902 luise.ziegler@drs.de

Pastoralreferentin Sr. Francesca Trautner

francesca.trautner@drs.de oder sr.francesca.trautner@gmx.de

Seniorenbeauftragter R. Gaschler

07391/758315 Roland.Gaschler@drs.de

Gesamtkirchenpflege: Renate Münst
oder Brigitte Gaus

07393/959 904 GKG.Donau-Winkel@drs.de

Baur Bestattungen, Ehingen

07393/917 4 1 60

Helmut Pfender, Mesner Emerkingen

07391/50010
07393/952090